

# Kuriose Nachrichten

Beitrag von „CDL“ vom 29. März 2024 13:15

## [Zitat von Seph](#)

Wobei man wirklich sagen muss, dass "Verbot" hier heißt, dass eine andere Sprachregelung, die ebenfalls beide Geschlechter berücksichtigt oder noch besser von vorneherein geschlechtsneutral gehalten ist, zu bevorzugen ist. Es geht also gerade nicht um ein "zurück zum generischen Maskulinum".

Ja, das ist definitiv ein Fortschritt, dennoch sehe ich wie von [O. Meier](#) angesprochen das Problem darin, dass dadurch oftmals eine Berücksichtigung nicht- binärer Personen herausfallen wird, weil die Lösung zumindest vieler Menschen darin bestehen dürfte einfach von z.B. Lehrerinnen und Lehrern zu sprechen/ schreiben, statt z.B. von Lehrkräften oder eben- wo es derartige geschlechtsunabhängig Bezeichnungen nicht gibt (wie bei SuS)- auch diese Art von Mitgedacht- und Mitangesprochenwerden, statt nur mitgemeint zu sein einfach wieder komplett entfällt.